# Indiana Tribüne.

Jahrgang 8. | Office: No. 120 Ost Maryland Straße. | Nummer 165.

Indianapolis, Indiana, Dienstag, den 3. März 1885.



## Anzeigen

in dieser Spalte soweit dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Dieselben bleiben 3 Tage stehen, können aber unbeschränkt erneuert werden.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

### Verlangt.

Verlangt ein Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. No 187 Süd Illinois Straße. 7mz

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen, das waschen, bügeln und kochen kann. Hier in der Familie; guter Lohn; nur ersten Platz. Sofort nachzufragen, No. 22 Ost Vermont Straße. 6mz

Verlangt wird ein Mann für allgemeine Arbeit in einer Spinnerei, bei John Rath am, No. 428 Nord Alabama Straße. 11mz

Verlangt wird eine Stelle von einem anständigen Mädchen in einer kleinen Familie. Nachzufragen im Cigarladen, No. 21 Ost Washington Straße. 5mz

Verlangt wird ein Mädchen oder eine ältere Frau zur Führung einer Haushaltung. No. 207 Ost Pearl Straße. 4mz

Verlangt ein zweites Mädchen für kleinere Arbeiten. Muß deutsch und englisch sprechen. Näheres in der Office des Blts. Pd ba

### Stellegesuche.

Gesucht wird eine Stelle für allgemeine Hausarbeit von einer deutschen Frau in den mittleren Jahren. Adresse: Frau Mottery, Tribüne Office. 7mz

Gesucht: Jemand der in Deutschland als Kellner fungirte, sucht Stellung in einem kaufmännischen Geschäfte. Nachzufragen No. 30 Kansas Str. 4mz

Gesucht wird eine Stelle als Bartender von einem ordentlichen Manne. Nachzufragen in der Office dieses Blattes, No 8mz

Gesucht wird irgend welche Arbeit von einem anständigen jungen Manne. Nachzufragen Zimmer No. 2, No. 215 Ost Washington Straße, ba

### Zu vermiethen.

Zu vermiethen: Front-Zimmer. Ausgezeichnete Lage für eine Doctors Office. No. 145 Nord Noble Straße. ba

Zu vermiethen: 2 elegante Zimmer (nicht für Kochen) in Dr. Denke-Walters Block No. 226 Ost Washington Straße. 31

### Zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht wird eine Ziege. Näheres No. 92 High Straße. 5mz

### Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Mehrere schöne neue zweisitzige buggies sind billig zu verkaufen bei C. Kahl, 383 Dillon Straße. 4mz

Zu verkaufen: Eine Strickmaschine, fast neu, zu billigem Preise in der Schlosser werkstätte von T. Roch, No. 143 Ost Washington Straße. ba

Zu verkaufen: Gut erhaltene Zeitungen. Näheres in der Office der Tribüne. ba

### Verlaufen.

Verlaufen: Große rothe, weiß gefleckte, magere Kuh mit großem Euter. Der Finder ist gebeten, sie gegen gute Belohnung bei A. Bartel, No. 754 Ost Washington Straße abzugeben. ba

### Anleihegesuch.

Gesucht werden $2500 zu 7 Proz. gegen Hypothek (1) Geschäftsgrundeigenthum im Werthe von 5000 Dollars. Näheres in der Office des Blts. ba

### Geld zu verleihen.

Zu verleihen $1500 bis $3000 unter günstigen Bedingungen. Näheres in der Office des Blts. ba

## Moderne Hüte!

— zu den —

**Allerniedrigsten Preisen.**

Unser Hutlager dieses Frühjahr ist bedeutend größer im Umfang der Auswahl, sowie Quantität.

Wer einen zuverlässigen Hut braucht, der spreche vor bei dem allgemein bekannten

## Bamberger,

**No. 16 Ost Washingtonstr**

## Eröffnung.

**Mittwoch den 4. März**

werde ich meinen auf das Schönste, neu eingerichteten Saloon mit einem

**delikaten Lunch!**

eröffnen, wozu ich meine Freunde und das Publikum freundlichst einlade.

Achtungsvoll,

**Frank Kreis,**

**No. 18 Süd New Jerseystr.**

☞ Zuvorkommende und reelle Bedienung ist mein Motto.

## Mozart-Halle!

**No. 37 & 39 Süd Delaware Straße.**

Das größte, schönste und älteste Lokal in der Stadt

Getränke aller Art, sowie kalte Speisen. — Vorzügliche Bedienung.

Die prachtvoll eingerichtete Halle steht Vereinen, Logen und Privaten zur Abhaltung von Bällen, Concerten und Versammlungen unter liberalen Bedingungen zur Verfügung.

**Jacob Bos**, Geschäftsführer.

## C. B. FEIBELMAN,

**Deutscher Friedensrichter.**

(Justice of the Peace.)

Bureau: No. 90 Ost Court Straße.

Wohnung: No. 127 Nord Noble Str.

Hypotheken, sowie Vollmachten für Europa 2c. werden zu möglichst billigen Preisen ausgestellt.


## Neues per Telegraph.

**Wetteraussichten.**

Washington, D. C., 3. März. Trübes Wetter, steigende Temperatur.

**Ankunft in Washington.**

Washington, 3. März. Um 7 Uhr heute Morgen kam der Extrazug, auf dem sich Herr Cleveland mit seinen Begleitern befand, hier an. Das zu seinem Empfange ernannte Comite hatte ihn nicht so früh erwartet, und war deshalb nicht am Bahnhofe anwesend.

**Arbeiter-Risiko.**

London, 3 März. In dem Usworth Kohlenbergwerk ereignete sich heute eine schreckliche Explosion schlagender Wetter. 36 Leichen wurden bereits herausgezogen.

## Drahtnachrichten.

**Herr Hendricks im Capitol.**

Washington, 2. März. Herr Hendricks war heute im Capitol, und besuchte beide Häuser des Congresses.

Die Frage, ob Herr Hendricks in der That gegen die Ernennung McDonalds für einen Kabinetsposten gearbeitet habe, und ob es ihm gelungen sei, Cleveland zu überzeugen, bildet das Tagesgespräch unter den demokratischen Politikern.

**Die Bundesschuld.**

Washington, 2. März. Die gesammte zinstragende Schuld beträgt $1 196 149 050, die Gesammtschuld $1,880,364 918. Abnahme der Schuld während des Monats Februar $3 204,975. Baarbestand im Bundesschatze nach Abzug der Geld- und Silbercertifikate $152,225,052.

**Zur Inauguration.**

Albany, 2. März. Um 12 Uhr 25 Min. reiste Herr Cleveland in Begleitung seiner beiden Schwestern, seiner Nichte Miß Hastings, seines Bruders, des Pastors L. Cleveland, des Herrn und Frau Manning und seines Privatsekretärs, des Herrn Lamont und Frau per Extrazug nach Washington ab.

**Abscheuliche Rohheit.**

Chicago, 2. März. Bei einem Prize Fight, zu dem sich 6000 Zuschauer eingefunden hatten, wurde einer der Kämpfenden niedergeschlagen. Er wurde für todt vom Platze getragen, erholte sich aber wieder.

**Selbstmord eines Studenten.**

St. Louis, 2. März. W. R. Lemon, 22 Jahre alt, Student im medizinischen College beging Selbstmord, weil er beim Examen durchgefallen war.

**Cow Boys.**

Galveston, Tex., 2. März. Eine Depesche von New Dallas meldet, daß 200 Cowboys sich organisirten, mit der Absicht, die Bewohner der deutschen katholischen Ansiedlung Marienfeld niederzuschießen. Vor einigen Wochen nämlich kamen einige betrunkene Cowboys dahin, und führten sich in einer Weise auf, daß sie mit Gewalt verjagt werden mußten, wobei einer von ihnen vom Sheriff getödtet wurde. Nun wollen sie Rache nehmen. Die Bewohner haben sich bewaffnet.

**Hochlizens.**

St. Paul, Minn., 2. März. — Die Turrill Hochlizensbill, welche den Preis der Wirthschaftslizensen auf $500 festsetzt, wurde im Hause mit 25 gegen 35 nach heftigem parlamentarischem Kampfe passirt. Der Senat wird die Bill wahrscheinlich ebenfalls passiren.

**Congreß.**

Washington, 2. März.

**Senat.**

Der Senat beschäftigte sich mit den in der Sundry civil bill zusammengefaßten Bewilligungen, von denen die Mehrheit erledigt wurde.

Eine Bewilligung von $400,000 für die New Orleanser Ausstellung, wurde angenommen.

Eine Botschaft vom Hause meldete, daß dasselbe den Senatsamendements zur Bewilligungsbill für legislative und Gerichtszwecke nicht beigestimmt habe, und ein Conferenz-Comite wurde ernannt.

**Haus.**

Die Marinebewilligungsbill wurde diskutirt und einige Amendements wurden erledigt, worauf Mills den Antrag stellte, daß da das Comite, welchem die Arrangements für die Inaugurationsfeierlichkeiten übertragen wurde, den Congreßmitgliedern ihren passenden Platz anzuweisen sich geweigert habe, das Haus sich der Betheiligung an der Inauguration enthalte.

Verschiedene Reden wurden über den Antrag gehalten, und Beschwerde darüber erhoben, daß dem Senat, den Diplomaten, den Civil- und Militärbeamten der Vorrang vor den Volksvertretern eingeräumt wurde.

Der Antrag wurde verworfen.

Für die Marinebewilligungsbill wurde ein Conferenzcomite ernannt.

Aus der Bewilligungsbill für legislative 2c. Zwecke wurde die Bewilligung für die Anstellung eines Clerks für jeden Senator gestrichen und ebenfalls ein Conferenz-Comite ernannt.

## Per Kabel.

**Der Krieg im Sudan.**

London, 2 März. Depeschen von Assab Bay melden, daß die Besatzung von Kassala kürzlich einen Ausfall gemacht habe, aber von den Rebellen mit schwerem Verlust zurückgeschlagen worden sei. Die Stadt wird seit einem Jahre belagert und leidet Mangel an Munition.

Die vierte italienische Expedition begiebt sich wahrscheinlich nach Trinkitat.

Die Regierung hat 75 Schiffe zum Transport von Truppen und Vorräthen nach Suakim gemiethet.

Depeschen von Korti melden, daß Wolseley durch den Glanz des Wüstensandes an den Augen leide, und daß in Folge der großen Hitze Typhus unter den Truppen ausgebrochen sei.

**Der Geburtstag des Papstes.**

Rom, 2. März. Papst Leo der Dreizehnte feierte heute seinen 75. Geburtstag.

**Ist kein Freund der Könige.**

Dublin, 2 März. Bei einer Versammlung des Stadtraths meldete der Vorsitzende, daß er bei der nächsten Versammlung beantragen werde, daß das auf dem Mansion Haus Platze befindliche Denkmal des Königs Georg I. entfernt und in den Hof geworfen werde.

**Das unloyale Dublin.**

Dublin, 2. März. In der heutigen Stadtrathssitzung meldete George Owens, daß er die Ernennung eines Comites zur Abfassung einer Bewillkommungsadresse an den Prinzen von Wales beantragen werde. Eine stürmische Szene folgte und ein Anderer meldete den Antrag, daß kein solches Comite ernannt werde.

**Kriegsgerüchte.**

London, 2. März. Die Operationen der Russen in Asien u. deren Vordringen gegen Indien und Afghanistan giebt zu der Annahme Veranlassung, daß ein Krieg zwischen Rußland und England bevorstehe. Die diplomatischen Unterhandlungen haben einen bedrohlichen Charakter angenommen.

## Deutsche Lokal-Nachrichten.

**Aus der Rheinpfalz.**

Eine junge Pfälzerin, Margaretha Ries aus Weisenheim, ist in Mannheim vergewaltigt und erdolcht worden. — Der Sergeant Fischer vom Pionierbataillon in Speyer sollte wegen Nothzuchtsverbrechens verhaftet werden, ist jedoch spurlos verschwunden und hinterläßt eine Frau. — Der Schreiner Jakob Gensheimer in Baalborn ist verhaftet worden unter dem Verdacht, seine vor Kurzem gestorbene Frau mit Phosphor vergiftet zu haben. — Der vor Kurzem gewählte Bürgermeister Georg Giel in Eisenberg ist wenige Tage nach seinem Amtsantritt gestorben. Zu seinem Nachfolger wurde der Adjunkt Michael Scherr und zum Adjunkten Heinr. Schiffer gewählt. Aus der neue Bürgermeister von St. Ingbert Herr Custer, erfreute sich nicht lange seiner Würde. Er starb und sein Nachfolger wurde der Wirth Joseph Heinrich; erster Adjunkt wurde Apotheker Weigand. — Dieser Tage starb in Forst plötzlich der Ackerer Theodor Steinmetz. Derselbe hat den Ortsarmen 7000 M., der Kirche 2800 M., sowie eine Rente von jährlich 100 M. für alle Zeiten zur Hebung des Kirchengesangs, dem Waisenhaus in Dürkheim 4000 M. und seinen vielen Dienstboten und Taglöhnern je 1000 M. per Kopf vermacht. — Selbstmorde: Zu Albisheim a. Pfr. hat sich der Schießbudenbesitzer Peter Koch ertränkt, zu Dürkheim a. H. der Buchhändler v. N. erschossen und der Weber L. erhängt. Der seit einiger Zeit vermißte Kappenmacher Jakob Brand aus Kirchheimbolanden wurde im Benjenthal bei Deidesheim erhängt aufgefunden. — Brandfälle: Zu Hartheim a. Pfr. ist die Jean Janson'sche Oel- und Mahlmühle theilweise niedergebrannt, in Rohrbach bei St. Ingbert das von Peter Gehring, Joh. Sommer und der Wittwe Roschloch bewohnte Anwesen, in Blieskastel ein Theil des Anwesens von Wirth Körner und in Oppau das Oekonomiegebäude des Wirths Ferd. Steiner.

**Elsaß-Lothringen.**

Der Sohn des Fuhrunternehmers Jakob Oberlin in Colmar wurde von seinem Pferd getödtet. — Auf dem Schacht St. Josef in Klein-Rösseln verunglückte der Arbeiter Jos. Bernwanger dadurch, daß er in das Förderseil verwickelt wurde, welches ihn erwürgte. — † Gemeideraths-Mitglied E. Proth in Metz. — Im Dorfe Hessen sind im Jahre 1884 bei einer Einwohnerzahl von 605 Seelen nur 4 Todesfälle vorgekommen.

**Königreich Bayern.**

Der Privatier Lorenz Hutschenreuther in Würzburg, Begründer der Porzellanfabrik in Selb gleicher Firma, hat der Stadt zu Wohlthätigkeitszwecken 30,000 M. geschenkt. Die Stadtbehörden haben ihn dafür zum Ehrenbürger ernannt. — Der frühere Leihhauskassir Johann Lindner von Sulzbach ist wegen jahrelang fortgesetzter Unterschlagungen im Betrag von 1888 M. zu 1 Jahr Gefängniß verurtheilt worden. — Dem Porzellanfabrikanten Metzner in Tirschenreuth ist ein anonymes Schreiben zugegangen, worin er mit dem Tode bedroht und gesagt wird, man werde seine Fabrik mit Dynamit in die Luft sprengen. — Einen sensationellsten Fall bildete die Prozeßirung des 17jährigen Photographenlehrlings Heinrich Müller, des 15jährigen Gymnasialschülers Sebastian Krämer und des schon früher zu Zuchthausstrafe verurtheilten Skribenten Anton Berling in Würzburg. Dieses schöne Kleeblatt hatte eine ganze Anzahl Schülerinnen im Alter von 9 bis 12 Jahren zu Sittlichkeitsvergehen der schmutzigsten Art verleitet. Ein 12jähriges Mädchen, Johanna Spanheimer, fungirte als Mitangeklagte; sie hatte für die mißrathenen Burschen die Kupplerin gespielt. Berling erhielt 3 Jahre Zuchthaus; ein von ihm verführtes 11jähriges, jedoch sehr stark entwickeltes Mädchen befindet sich in kritischer Lage. Heinr. Müller wurde zu 6 Monaten, Seb. Krämer zu 1 Monat, die Spanheimer zu 10 Tagen verurtheilt. Krämer wurde gleichzeitig vom Gymnasium ausgeschlossen und kann keine bayerische Lehranstalt mehr besuchen. — † der in ganz Franken bekannte Pferdehändler Löb Weikersheimer. — Unglücksfälle: Zu Bamberg wurde der Wagenmeister Dorsch im Bahnhof von einer Lokomotive erfaßt und zermalmt. — Zu Poppenroth wurde der 20jährige Michael Bürger von einem stürzenden Baumstamm erschlagen. — In Rettenbach wurde dem Oekonom P. Scherm vom Göpelwerk einer Dreschmaschine der Fuß unter der Wade kurzweg abgerissen und in's Getreide geschleudert. — Ertrunken sind zu Augsburg die Ehefrau des Maschinenmeisters G. Dessauer, zu Arnach ein Sohn der Försterswittwe Lauer, auf dem Walchensee der Dienstbube Augustin Bauer von Ried, während er sich mit Stockschleifen auf dem Eise vergnügte. — In der Fabrik von Meyer-Löwy in Passau drang dem Tischler Jarosch aus Kuschwarda ein von der Hobelmaschine abspringendes Stück Stahl in die Brust und kam am Rücken wieder heraus. Jarosch starb nach wenigen Stunden. — In Wengen wurde der Oekonom Joh. Nep. Karg aus dem Schlitten an eine Holzbeuge geschleudert und starb in Folge dabei erlittener innerer Verletzungen kurz darauf. — In Thaining bei Landsberg ist das Maurer Hager'sche Anwesen niedergebrannt. Hager ist unter dem Verdacht der Brandstiftung in Haft. — † Der frühere Generalsecretär des Staatsraths Aladin Maria v. Wigard, das frühere Gemeinderathsmitglied Chr. Hörner, beide in München. — Wegen Brandstiftung im Hause seines Vetters Georg Obermeyer in Dengling wurde der gleichnamige Zimmermann O. von dort zu 6 Jahren Zuchthaus verurtheilt. — Der 24jährige schwachsinnige Bauernsohn Andreas Hummel in Amberg, der im Zorn seinen Bruder Johann erschlug, erhielt ein Jahr Gefängniß. — Der Taglöhner Mich. Löffler in Hechlingen erbte von einem Verwandten in Augsburg 60,000 M. — Auf der Förresmühle in Burghausen brach Feuer aus, dessen Urheber in der Müllertochter Kunigunde Reingold gemuthmaßt wird. Dieselbe wurde verhaftet. — † Domprobst und Lycealprofessor Anton Hannecker in Eichstätt und der Stadtpfarrer Michael Tempel in Heidingsfeld. — † Dr. Jakob Fränkel in Murnau. — In Nürnberg wurden wegen Ermordung des Preßgehilfen Schmidt in Büchenbach die beiden Schreiner Johann und Leonhard Sperr von Büchenbach ersterer zu 12, letzterer zu 10 Jahren Zuchthaus verurtheilt. — Der Mörder der Pfründnerin Bach in Regensburg, der frühere Kutscher und jetzige Maurermeister Fleischmann von Wörth a. D. ist des Verbrechens überführt und geständig.

**Großherzogthum Baden.**

† Der frühere Stadtbaumeister Baptist Obert in Ettlingen. — Der Handelsmann Simon Wertheimer in Odenheim und zwei seiner Geschäftsfreunde sind wegen schwerer Sittlichkeitsverbrechen verhaftet worden. — Der Wagner M. Spies von Mettenbuch hat sich eines Nothzuchtsverbrechens an seiner 15jährigen Mündel schuldig gemacht und ist entflohen. Er wurde in Hamburg erwischt und zurückgebracht. — Triberg ist jetzt typhusfrei. — Der Hofbauer J. Minkel von Birkenhof wurde in der Nähe seiner Wohnung mit durchschnittenem Halse todt aufgefunden. Alle Indizien wiesen sofort unzweifelhaft auf einen Mord hin und es wurden denn auch mehrere Familienangehörige des Ermordeten, nämlich dessen Bruder, dessen Neffe und deren beide Frauen wegen des dringenden Verdachts, den Mord gemeinschaftlich ausgeführt zu haben, verhaftet und geschlossen in das Untersuchungs-Gefängniß abgeführt. — Selbstmord, Unglücks- und Brandfälle: In Steißlingen hat sich die Ehefrau des Küfers Pankratius Mayer, Klementine, geb. Benzinger, in der Schlafkammer ihrer Söhne erhängt. — Durch einen Sturz von der Wirthshaustreppe verlor der Landwirth Karl Güldemann in Liel sein Leben, durch Sturz von der Scheunentenne der Landwirth Jakob Faller in Herdern bei Freiburg, desgl. der 71 Jahre alte Martin Schirmeister auf dem Sorgenhof bei Ueberlingen. — Beim Schlittschuhlaufen auf dem Zeller See ist der Sattler Beerle von Mammern ertrunken. — Zu Hagnau ist das Wohn- und Oekonomiegebäude des Johann Meigle so schnell ein Raub der Flammen geworden, daß die Bewohner des Hauses kaum das nackte Leben retten konnten; in Griesheim brannten die zum „Adler" gehörigen Oekonomiegebäude nieder.


# Meridian CLOTHING HOUSE!

**Retail Abtheilung.**

Neue Frühjahrs-Kleider, welche wir selber während der größten Geschäftsstockung, die je hier erlebt wurde, diesen Winter im Osten fabrizirten, offeriren wir zu Preisen, welche fast unglaublich sind, und hierzuvor unmöglich erschienen. Unsere geehrten Gönner und das Publikum im Allgemeinen machen wir hiermit ganz besonders aufmerksam auf unsern:

## Spezial-Verkauf!

**während einer Woche vom 28. Februar anfangend, von 875 Männer-Anzügen für**

**$4.75, werth $8.00 bis $9.00.**

Diese bestehen in 20 verschiedene Mustern, alle neu und gangbar. Alte und abgelegene Waaren können nicht offerirt werden, da wir für solche Sachen anderweitigen Absatz haben. Man verfehle nicht, diese colossale Preisherabsetzung zu sehen, da es sonst kaum glaublich scheint.

Arbeiter sollten nicht verfehlen, diese seltene Gelegenheit wahrzunehmen und viel Geld zu sparen.

## Louis Dessar,

**No. 120 und 122 Süd Meridian Straße.**

**Schmiedeiserne Röhren und „Fittings".**

Agenten für die „National Tube Works Co."

Ventile, Hähne, Maschinentheile, Zangen, Schläuche, Schraubendreher, Treibriemen, Schraubenschlüssel, Pumpen, Schmiedewerkzeuge, „Taps" „Stocks" und „Dies," „Steam Traps" „Babbitt Metalle" (25 Pfund Kisten, Putzbaumwolle in 100 Pfund Ballen,) und alle sonstigen Instrumente, welche in Verbindung mit Dampf- Gas- und Wasserein richtung in Fabriken oder Werkstätten gebraucht werden. — Röhren werden auf Bestellung mit Dampfkraft geschnitten.

**KNIGHT & JILLSON**, 75 und 77 Süd Pennsylvania Straße.

## Umzugs-Notiz!

Mein östliches Filial-Geschäft habe ich nach

**No. 228 O. Washingtonstr.**

verlegt, nächst Dr. Denke-Walter's Apotheke.

## Wm. Pfæfflin,

**"THE GROCER"**

## Kohlen und Holz!

Gesiebte Nut Kohlen ..... $2.00 per Tonne.
Island City Lump Kohlen ..... $2.75 per Tonne.
Beste Brazil Block Kohlen ..... $3.00 per Tonne.
Anthracite und Jackson Kohlen und Coke bester Qualität zu den niedrigsten Preisen.

## Miller & Wells,

**Ecke Süd Straße und Kentucky Avenue. Telephon 965.**

**City Gas Coke. City Gas Coke.**

(Trocken und gut gesiebt) ferner

**Alle Sorten Kohlen zu den niedrigsten Preisen.** Volles Gewicht.

**Offices:** No. 50 Nord Delaware Straße; 140 Süd Alabama Str., und 458 Ost Ohio Straße.

**BRANHAM & COMP.**

Telephon 444. Telephon 444. Telephon 444.

**Grocery! Putzwaaren! Maskengarderobe!**

## BELK, COOK & CO.

Grocery, No. 361 Virginia Avenue.
Putzwaaren und Maskenanzüge, No. 423 Virginia Avenue.

Ebendaselbst befindet sich eine Schule zum Unterricht für weibliche Arbeiten.
Unterricht: Mittwoch und Samstag Nachmittag 2 — 5 Uhr.
Ferner ein Intelligenz-Bureau für weibliche Dienstboten.

## Sutherland--Zahnarzt

Die Office des Obigen befindet sich über Carter's Ice Cream Parlor,

**No. 59 Nord Illinois Straße.**

Zähne werden schmerzlos gezogen und alle zahnärztliche Arbeiten werden gut und billig hergestellt.

## Bern. Bonnegut,

**ARCHITECT,**

**Vance Block, Zimmer No. 62**

☞ Elevator.

Ecke Virginia Ave. und Washington Str.

## Wasser und Gaseinrichtung

**Das einzige deutsche derartige Geschäft in der Stadt.**

**Gas-Fixtures, Glaskugeln, Lampenschirme, Sparbrenner, "drop lights," Pumpen, Küchen-Abgüsse [sinks], Badewannen Waschtische, Abzugsröhren.**

☞ **Reparaturen aller Art an Wasser- und Gasleitungen werden schnellstens besorgt.**

## Aneshænsel & Strong,

**No. 93 Nord Pennsylvania Straße,**

Denison House Block.